

## Presseinformation

**Bildraum Bodensee präsentiert**

### **JUDITH P. FISCHER | HULA HOOP**

<b>Eröffnung</b>	Donnerstag, 16. September, 19 Uhr
<b>Begrüßung</b>	Carmen Zanetti, Bildrecht   kuratorische Begleitung
<b>Zur Ausstellung</b>	Stefania Pitscheider Soraperra, Direktorin Frauenmuseum Hittisau
<b>Führungen mit der Künstlerin</b>	Freitag, 17. September, 15 Uhr und 17 Uhr
<b>Finissage &amp; Artist Talk</b>	Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19 Uhr
<b>Ausstellungsort</b>	<b>Bildraum Bodensee</b>   6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
<b>Ausstellungsdauer</b>	17. September – 28. Oktober 2021
<b>Öffnungszeiten</b>	Di, Do 13–18 Uhr   Fr, Sa 11–16 Uhr
<b>Rückfragehinweis</b>	Carmen Zanetti   <a href="mailto:carmen.zanetti@bildrecht.at">carmen.zanetti@bildrecht.at</a> M: +43 (0) 650 920 68 10

## JUDITH P. FISCHER | HULA HOOP

Judith P. Fischer, deren Werke stets dicht am Thema Linie und Raum angesiedelt sind, verbindet für ihre Ausstellung im **Bildraum** Bodensee die Form des Hula-Hoop-Reifens nicht nur mit Assoziationen von Bewegung, Spiel und Vergnügen: Signethaft reduziert, in labyrinthischen Verflechtungen oder als amorphe Installation, verschmelzen Thema und Form zu einem sensibel ausbalancierten Gesamtausdruck mit Symbolcharakter.

Die Bildhauerin nähert sich in ihren aktuellen Arbeiten den Implikationen der Corona-Pandemie, durch die wir auf uns selbst und Begegnung auf Distanz reduziert wurden. Die Objekte „*O.T. Kreidekreis I und II*“ spüren dem Erleben eines begrenzten Raumes, eines immer enger werdenden Aktionsradius nach, erzählen aber auch von einem atemlosen Um-Sich-Selbst-Drehen und einer Welt, die durch einen gestörten Rhythmus unweigerlich ins Trudeln gerät. Die Werke laden dazu ein, über unsere Gemeinschaft zu reflektieren und Kommunikation, Interaktion und Handeln im Kleinen wie auch im Großem zu denken. Auf welchen Wegen und unter welchen Voraussetzungen gelingt ein Verbundenheitsgefühl, das dem aktuellen Tempo und überraschendem Wandel standhalten kann? Und wo sollen wir beginnen?

Judith P. Fischer schweift nicht weit ab und richtet den Blick auf das unmittelbare Umfeld. So bezieht sich etwa die Zeichnung „*OBdachLOS, 2020*“ auf die Situation von marginalisierten Personen, die von den Einschränkungen während der Corona-Pandemie besonders schwer betroffen waren und impliziert, dass menschliches Miteinander stets aufs Neue errungen werden muss. Mit der Kraft der Abstraktion öffnet die Künstlerin ein weites Themenfeld, das ausgehend vom kleinsten gemeinsamen Nenner - dem Individuum - immer weitere Kreise zieht und schließlich die ganze Einheit des Lebens umfasst.

Die Einzelausstellung im **Bildraum** Bodensee versammelt aktuelle Objekte und Zeichnungen von Judith P. Fischer aus den Jahren 2020/2021 und setzt sie teils in Beziehung zur regionalen Kultur Vorarlbergs.

## Biografie **Judith P. Fischer**

\* 1963 in Linz. Lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich.

### AUSBILDUNG

- 1990 Diplom für Stimmbildung an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- 1990 Diplom für Lied und Oratorium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- 1991 Diplom für Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Wander Bertoni

### EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2021** HULA HOOP, Bildraum Bodensee, Bregenz  
2GETHER, eboran Galerie, Salzburg
- 2018** PILLOWTALK, Galerie Straihammer und Seidenschwann, Wien
- 2016** hoch\_STAPELEI, Galerie Straihammer und Seidenschwann, Wien
- 2015** TRANS.FORMATION, Kreuzschwestern Galerie, Linz
- 2014** Pattern, Raum der Stille, KHG Universität Linz
- 2011** L.O.O.P, Galerie Chobot, Wien  
self.control, Kunstverein Baden, Baden
- 2008** echinops.retro, Galerie allerArt, Remise Bludenz
- 2007** weiß ist eine farbe, blaugelbe Galerie, Zwettel  
body.shell, Galerie Franzke, Wien
- 2005** variation.élastique, art position Galerie, Wien
- 2004** bodyscapes II, kunstraum Irmeler, Graz
- 2003** bodyscapes I, ecoart Galerie Niederösterreich, Lugeck, Wien
- 1999** summersoft, Oberösterreichischer Kunstverein, Linz  
chrysantèmes, Cité Internationale des Arts, Paris
- 1998** ne(s)tnetwork, Hausgalerie im Künstlerhaus, Wien  
Im Zeichen des Stiers, Romanischer Keller der Hypobank, Salzburg

### KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**2019** together, Wohnhausanlage Glanbogen, Salzburg; **2015** mutiara, Gedenkobjekt- und raum in der Pfarre Schönau im Mühlkreis, Oberösterreich; **2013** gate, Stahlskulptur für das Wirtschaftszentrum N, St. Pölten, Niederösterreich; **2011** Glockenzier Schöpfung.Gerechtigkeit.Friede., 3 Glocken für die Pfarre Lichtenberg, Oberösterreich; **2005** spongeballs, Summerstage, Wien (temporär); **2004** cascade, Handelsakademie Korneuburg, Niederösterreich; **2000** Kunst in der Landschaft V, Gut Gasteil, Prigglitz, Niederösterreich (temporär); **1998** Josef Haydn Denkmal, Hainburg a.d. Donau, Niederösterreich; **1996** skull, Flughafen Wien/Schwechat; **1994** diffusion number one, Forschungszentrum, Wien; **1991** smoke, Steinskulptur, Wohnhaussiedlung in Hainburg a.d. Donau, Niederösterreich

### PREISE | ANERKENNUNGEN | FÖRDERUNGEN

**2020** 1. Preis Wettbewerb IBIZA-Preis, Objekt für investigativen Journalismus; **2018** 1. Preis Kunst am Bau-Wettbewerb Wohnhausanlage Salzburg; **2009** Goldene Medaille des Künstlerhauses Wien; **2000** Kulturpreis bildende Kunst, Land Niederösterreich (Anerkennung) ; **1998/99** Paris Stipendium des Bundeskanzleramts;

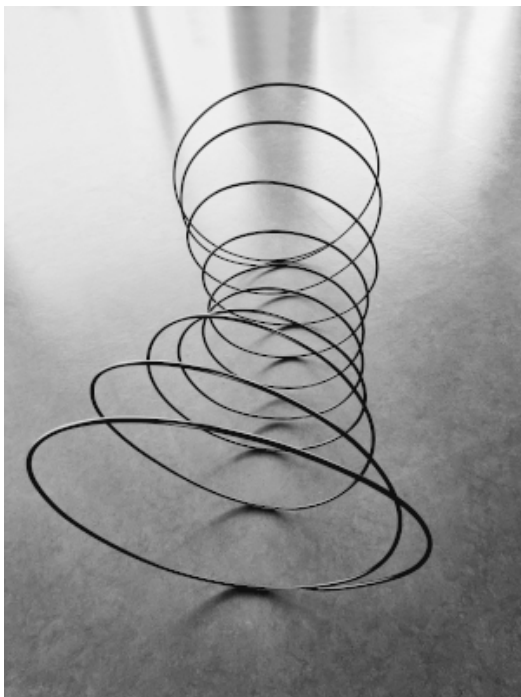
**1998** Pfann-Ohmann-Preis für interdisziplinäre Kunst im öffentlichen Raum in Österreich; **1997** Trakl-Förderpreis des Landes Salzburg; **1984/85/86/87** Preise und Anerkennungen der Münze Österreich/Wien.

## **Bildnachweise**

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für Berichterstattungen honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt.



Judith P. Fischer, O.T. (HULA HOOP | Detail), 2021, 48 Holzreifen, je 65 cm Durchmesser | Foto: Judith P. Fischer © Bildrecht, Wien



Judith P. Fischer, O.T. (DIABOLO), 2021, Rundstahl, Pulver beschichtet, 68 x 72 x 102 cm | Foto: Judith P. Fischer © Bildrecht, Wien



Judith P. Fischer, O.T. (Obdachlos), 2021, Bleistift auf Papier, 145 x 145 cm | Foto: Jorit Aust © Bildrecht, Wien 2021



Judith P. Fischer, Qua F. | Foto: Jana Madzigon

### Pressekontakt

Carmen Zanetti

**Bildraum** Bodensee

[carmen.zanetti@bildrecht.at](mailto:carmen.zanetti@bildrecht.at)

M +43 650 920 68 10

Bildraum Bodensee | Eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht GmbH | 6900 Bregenz, Seestraße 5, 2. Stock Eingang im Posthof  
+43 1 8152691-41 | [bildraum@bildrecht.at](mailto:bildraum@bildrecht.at) | [bildraum.bildrecht.at](http://bildraum.bildrecht.at) | Öffnungszeiten: Di, Do 13 - 18 Uhr & Fr, Sa 11 - 16 Uhr